

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1903**

203 (26.7.1903)

# Beilage zu Nr. 203 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 26. Juli 1903.

## Großherzogtum Baden.

### Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen etc. der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen II bis K

sowie

### Ernennungen, Versetzungen etc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

#### — Staatsbahnenverwaltung. —

##### Ernannt:

zum Bureauassistenten: Kanzleigehilfe Heinrich Ged in Neustadt i. Schw.

##### Vertragmäßig aufgenommen:

als Werkführer: Karl Krämer von Seinfeld;

als Untersteuermann: Karl Böhm von Bellmann.

##### Befähigt:

als Kanzleigehilfe: Schreibgehilfe Ludwig Junker von Karlsruhe.

##### Verfetzt:

Bureauassistent Joseph Kolb in Mannheim nach Offenburg; Werkführer Franz Großmann in Karlsruhe nach Heidelberg; Zugmeister Adam Strohm in Heidelberg nach Basel; Oberassistent Michael Renne in Mosbach unter Ernennung zum Zugmeister nach Heidelberg; Oberassistent Franz Weisshaupt in Offenburg nach Konstanz; Schaffner Heinrich Weber in Heidelberg unter Ernennung zum Oberassistenten nach Mosbach; Wagenwärter Karl Wörle in Freiburg nach Zimmendingen; Stationswart Ernst Flug in Hainstadt zur Versetzung des Stationsassistentendienstes nach Rippberg.

##### Zurückgesetzt:

Stationsmeister Albert Schmidt in Mannheim, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste; Stationsmeister Ludwig Bach in Basel; Oberassistent Paulus Schuler in Konstanz, bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit; Schaffner Philipp Göbler in Heidelberg, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

##### Ernannt:

Ausscher II. Klasse Ludwig Schmiederer beim Landesgefängnis Freiburg zum Ausscher I. Klasse; Stationsmeister Ernst Flug in Hainstadt zur Versetzung des Stationsassistentendienstes nach Rippberg.

##### Befähigt:

Ausscher Karl Reichel beim Landesgefängnis Freiburg.

##### Verfetzt:

Ausscher II. Klasse Karl Gahner beim Landesgefängnis Rastatt zu jenem in Freiburg.

##### Gestorben:

Amtsgerichtsdieners Adam Schindwein in Neudorfshausheim.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

##### Verfetzt:

dem Oekonomen Gustav Ritter an der Heil- und Pflegeanstalt Alenau der Titel „Hausinspektor“.

##### Ernannt:

Kanzleigehilfe David Scherer bei der Landesversicherungsanstalt Baden zum Kanzleigehilfen.

##### Etatmäßig:

Amtsarzt Wilhelm Lehmann beim Bezirksamt Konstanz; Schulmann Theodor Schmitt beim Bezirksamt Mannheim.

##### Zugeleitet:

Amtsarzt Karl Wolf beim Bezirksamt Wiesloch dem Bezirksamt Heidelberg als Revisionsgehilfe; Amtsarzt Friedrich Steinmann beim Bezirksamt Lörrach dem Bezirksamt Schopfheim als Revisionsgehilfe.

##### Verfetzt:

Revisionsgehilfe Karl Böser beim Bezirksamt Heidelberg zum Bezirksamt Karlsruhe; Revisionsgehilfe Karl Wals beim Bezirksamt Lahr zum Bezirksamt Müllheim.

##### Großh. Verwaltungshof.

##### Die Beamteneigenschaft verliehen:

dem Maschinenführer Viktor Heigmann, sodann den Wärtinnen Karl Wanner, Georg Gaubner, Josef Schauler, August Ell, Georg Trüb, Bernhard Zink, Josef Volkert und Friedrich Schilling, sämtlich an der Heil- und Pflegeanstalt Alenau.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen

##### — Domänenverwaltung. —

##### Etatmäßig angestellt:

Forstwart Adam Rath in Wilhelmshaus.

##### In den Ruhestand versetzt:

Forstwart Gustav Maier auf Seehaus.

**Gestorben:**  
Forstwart Ferdinand Deller in Heudorf;  
Forstwart Johann Michael Müllin in Mündingen.

##### — Steuerverwaltung. —

##### Verfetzt:

Steuermahner Emil Börjig in Mannheim als Bureaugehilfe zum Finanzamt Bruchsal.

##### — Zollverwaltung. —

##### Es wurden etatmäßig angestellt:

die Grenzaufseher:  
Wingens Krüger in Wiesloch;  
Wilhelm Niedinger in Neuhaus und  
Gustav Weber in Herdern.

##### Ernannt:

der herittene Grenzaufseher Joh. Theodor Orth zum Lagerhausaufseher in Bruchsal und  
der Grenzaufseher Adam Brem zum Hauptamtsdiener in Konstanz.

##### Verfetzt:

der Bureauassistent Ludwig Söllner in Lübeck zum Hauptzollamt Mannheim  
der Revisionsassistent Franz Kaßberger in Basel nach Lörrach;

##### die Hauptamtsdiener:

Ludwig Heintzelmann in Singen nach Lörrach und  
Joh. Evangelist Geibel in Waldshut nach Singen;

##### die Postenführer:

Leopold Büche in Kleinlaufenburg nach Schaffhausen und  
Adolf Maug in Herdern nach Kleinlaufenburg;

##### die Grenzaufseher

Mois Dörr in Weil nach Kandegg  
Martin Weber in Riehen nach Weil  
Friedrich Zippel in Gienhofen nach Riehen  
Johannes Molitor in Sietten nach Lörrach  
Gustav Sauter in Konstanz nach Basel  
Robert Ehinger in Kleinlaufenburg nach Zinnenstadt und  
Thomas Gerner in Lörrach nach Weil.

##### Entlassen:

der Grenzaufseher Adolf Müller in Viethingen.

### \* Karlsruhe, 25. Juli.

(Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 22. Juli.) Nachdem sich die hiesige Arbeiter-Gesellschaft für die vor einiger Zeit von der Firma Gebr. Henkel namens der hiesigen Metzger und Wurstler und neuerdings wieder durch Herrn Wurstmeister E. Stäppler bei Großh. Bezirksamt beantragte Beschränkung der sonntäglichen Verkaufszeit in den Metzger- und Wurstläden auf die Stunden von vormittags 6 Uhr bis nachmittags 2 Uhr ausgesprochen hat, erklärt sich auch der Stadtrat mit dieser Festsetzung der Verkaufszeit einverstanden. — Wegen die von Großh. Bezirksamt beantragte Herbeiführung eines Beschlusses der höheren Verwaltungsbehörde (des Großh. Herrn Landeskommissars) nach Maßgabe des § 42b Abs. 1 der Gewerbeordnung, wonach der ambulante Gewerbebetrieb in hiesiger Stadt von einer Erlaubnis des Großh. Bezirksamts abhängig gemacht wird, werden Einwendungen nicht erhoben. — Mit Zustimmung Großh. Oberbürgermeisters werden die Unterlehrer Karl Brenzinger und Philipp Linnebach, sowie die Unterlehrerinnen Leonie Kurlinger und Anna Müller darüber am 1. September d. J. zu Hauptlehrern bezw. Hauptlehrerinnen an der städtischen Volksschule ernannt. — Internum 21. Februar d. J. hat der Stadtrat bei Großh. Oberbürgermeister den Antrag gestellt, darauf hinzuwirken, daß die Großh. Badische Regierung den Regierungen der übrigen deutschen Bundesstaaten amtlich davon Mitteilung mache, daß das Karlsruhe-Mädchengymnasium eine nach dem Lehrplan der Reformgymnasien für Knaben eingerichtete, von Staat und Stadtgemeinde unterhaltene Anstalt sei und in jeder Beziehung, insbesondere auch hinsichtlich der Reifeprüfung, denselben Bestimmungen unterstehe, wie die Gymnasien für die männliche Jugend. Veranlaßt wurde dieser Antrag dadurch, daß eine Abiturientin des hiesigen Mädchengymnasiums Schwierigkeiten fand, auf der Universität München zum Studium der Medizin zugelassen zu werden. Nach einem Erlaß vom 1. d. M. geht nun das Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts eine Allerhöchste Entschlieung auf Anerkennung der Gleichwertigkeit der von Mädchengymnasien ausgestellten Reifezeugnisse mit den von Knabengymnasien ausgestellten zu beantragen, sobald ihm über die zurzeit schwebende Frage, ob auf der Forderung des Reichsamts des Innern bestanden wird, daß die Abiturientinnen des Mädchengymnasiums behufs Zulassung zum Studium der Medizin sich noch ein Reifezeugnis an einem Knabengymnasium zu erwerben haben, nähere Mitteilung zugegangen sein wird. Der Stadtrat muß nun die weitere Entscheidung in dieser Sache noch abwarten. — Die Anstaltsstelle eines Hochbautechnikers beim städtischen Gaswerk wird dem Herrn Alfred Reichle von Mündelshausen übertragen. — Die Kaiserliche Oberpostdirektion teilt mit, daß der auf Erlass des Stadtrats vom 1. Januar d. J. an verfahrensweise eingeführte Fernsprechnachdienst beim hiesigen Telegraphenamte ohne Inanspruchnahme einer Gewährleistung dauernd beibehalten werden wird. Der Stadtrat nimmt hier von mit Befriedigung Kenntnis und dankt der Kaiserlichen Oberpostdirektion für das freundliche Entgegenkommen. — Um dem Marktplatz ein besseres und lebhafteres Ansehen zu geben, wurden das Rathaus und der Brunnen mit dem Standbild des Großherzogs Ludwig mit Topfpflanzen geschmückt. Der Stadtrat beabsichtigt nun, eine weitere Verbesserung des Bildes des Marktplatzes durch Aufstellung von Topfpflanzen auch an der evangelischen Kirche, und zwar auf beiden Seiten der Vortreppe und in beiden Nischen hinter den Säulen herbeizuführen und sucht zunächst bei Großh. Domänenverwaltung um Erteilung der Erlaubnis dazu nach. — Das städtische Tiefbauamt wird beauftragt, einen Plan und Kostenanschlag für die Zuleitung von Wasser aus der Alb, einerseits zum Zwecke der Spülung des städtischen Kanalkanal, andererseits zur Speisung der Seen im Stadtpark auszuarbeiten. Zur Ausführung des Projektes soll dann die wasserpolizeiliche Genehmigung eingeholt werden. — Am Hause Amalienstraße Nr. 39 soll, vorbehaltlich der Zustimmung des Eigentümers, eine Gedenktafel des In-

halts: „In diesem Hause starb am 3. Dezember 1886 der Komponist Johann Bengel Kalliwoda“ angebracht werden. (Sitzung der Ferienstrafkammer I vom 22. Juli.) Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Freiherr von Müdt. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Erster Staatsanwalt Duffner. — Eine Anzahl Fälle waren Berufungen gegen Urteile des Schöffengerichts Karlsruhe. Die Strafammer verwarf die Berufungen und bestätigte damit folgende Entscheidungen der Vorinstanz: Möbeltransporteur Franz Heuchter aus Karlsruhe wegen Bedrohung 18 Tage Gefängnis; Kellner Ghazim Albert Paul Stöcklin aus Altmünster wegen Betrugs 15 Tage Gefängnis; Tagelöhner Heinrich Clauß aus Münnbach wegen Verleumdung 2 Monate Gefängnis. — In der Anklage gegen den Eisenbahnarbeiter Johann Hornung aus Muggensturm wegen Sittlichkeitsverbrechens erkannte das Gericht auf Freisprechung. — Die Anklage gegen den Handelsmann Karl Friedrich Kutz aus Oberachern wegen Unterschlagung und die Anklage gegen den Schuhmacher Friedrich Grimmer aus Lindach wegen Diebstahls wurden verurteilt. — Wegen im Dezember 1902 in Karlsruhe verübter Betrügereien erhielten die Handelsleute Anton Bauß aus Mannheim und Gottlieb Link aus Riezingen je 6 Monate Gefängnis, abzüglich 2 Monate Untersuchungshaft. — Die Dienstmagd Anna Schäffler aus Jochenhausen, die am 20. Mai in Karlsruhe dem Dienstmädchen Joh das von der städtischen Sparkasse Karlsruhe ausgestellte, auf 358 M. lautende Sparbuchscheine entwendete, damit bei der genannten Kasse 200 M. erhob und den Empfang dieses Geldes auf den Namen Joh quittierte, wurde wegen Diebstahls, Betrugs und Urkundenfälschung mit 5 Monaten 6 Wochen Gefängnis, abzüglich 4 Wochen Untersuchungshaft, bestraft.

\*\* Die Einnahmen der von Privatgesellschaften betriebenen badischen Nebenbahnen betragen im Monat Juni 1903.

Bezeichnung der Nebenbahn-Linie	Aus dem Betrieb		Aus dem Betrieb	Im Ganzen	Vom Beginn des Betriebes
	Personen	Güter			
<b>A. Betriebsjahr vom 1. April 1903 ab.</b>	M.	M.	M.	M.	M.
Mannheim - Weinsheim - Heidelberg - Mannheim gegen 1902	33 986	31 524	850	66 360	202 588
Karlsruher Lokalbahnen gegen 1902	37 487	28 862	750	66 599	198 994
Achern-Ottensheim gegen 1902	- 3 501	+ 3 162	+ 100	- 239	+ 13 394
Baden-Ottensheim gegen 1902	18 965	1 845	87	20 347	54 913
Heilbrunn gegen 1902	17 775	1 289	1	19 065	53 732
Heilbrunn gegen 1902	+ 1 190	+ 56	+ 36	+ 1 282	+ 1 181
Heilbrunn gegen 1902	4 881	2 568	93	7 542	22 245
Heilbrunn gegen 1902	4 155	3 211	238	7 604	21 830
Heilbrunn gegen 1902	+ 726	- 643	- 205	- 122	+ 415
Heilbrunn gegen 1902	10 682	3 512	1015	15 209	45 062
Heilbrunn gegen 1902	9 673	3 316	235	13 224	41 232
Heilbrunn gegen 1902	+ 1 009	+ 196	+ 780	+ 1 985	+ 3 830
Heilbrunn gegen 1902	9 234	3 040	1 239	13 513	39 660
Heilbrunn gegen 1902	8 877	3 327	614	12 818	39 699
Heilbrunn gegen 1902	+ 357	- 287	+ 625	+ 695	- 39
Heilbrunn gegen 1902	5 637	4 999	121	10 757	32 793
Heilbrunn gegen 1902	5 490	7 277	117	12 884	37 786
Heilbrunn gegen 1902	+ 147	- 2 278	+ 4	- 2 127	- 4 993
Heilbrunn gegen 1902	8 103	12 274	210	20 587	62 148
Heilbrunn gegen 1902	7 584	14 711	250	22 545	61 828
Heilbrunn gegen 1902	+ 519	- 2 437	- 40	- 1 958	+ 320
Heilbrunn gegen 1902	2 124	1 195	127	3 446	9 921
Heilbrunn gegen 1902	1 748	806	158	2 712	9 041
Heilbrunn gegen 1902	+ 376	+ 389	- 31	+ 734	+ 880
Heilbrunn gegen 1902	3 235	2 829	129	6 193	17 923
Heilbrunn gegen 1902	3 291	1 956	294	5 541	15 199
Heilbrunn gegen 1902	- 56	+ 873	- 165	+ 652	+ 2 724
Heilbrunn gegen 1902	7 734	728	129	8 591	21 535
Heilbrunn gegen 1902	7 191	519	237	7 947	20 689
Heilbrunn gegen 1902	+ 543	+ 209	- 108	+ 644	+ 846
Heilbrunn gegen 1902	3 930	4 934	289	9 103	26 192
Heilbrunn gegen 1902	4 359	3 392	359	8 110	22 993
Heilbrunn gegen 1902	- 429	+ 1 542	- 120	+ 993	+ 3 199
Heilbrunn gegen 1902	5 478	6 853	80	12 411	35 709
Heilbrunn gegen 1902	5 372	6 302	80	11 754	38 421
Heilbrunn gegen 1902	+ 106	+ 551	-	+ 657	+ 2 288
Heilbrunn gegen 1902	5 937	8 958	145	15 040	42 647
Heilbrunn gegen 1902	5 815	9 849	130	15 794	44 165
Heilbrunn gegen 1902	+ 122	- 891	+ 15	- 754	- 1 518
<b>B. Betriebsjahr vom 1. Januar 1903 ab.</b>					
Bruchsal - Hilobach - Muggensturm gegen 1902	9 100	4 500	100	13 700	75 283
Bruchsal - Hilobach - Muggensturm gegen 1902	7 870	3 430	150	11 450	71 701
Bruchsal - Hilobach - Muggensturm gegen 1902	+ 1 230	+ 1 070	- 50	+ 2 250	+ 3 582
Karlsruhe - Ettlingen - Herrenalb u. Ettlingen - Forstheim u. Ettlingen - Staatsbahnhof bis Ettlingen - Hohenheim gegen 1902	37 100	14 400	306	51 806	255 645
Karlsruhe - Ettlingen - Herrenalb u. Ettlingen - Forstheim u. Ettlingen - Staatsbahnhof bis Ettlingen - Hohenheim gegen 1902	34 100	6 400	400	40 900	208 661
Karlsruhe - Ettlingen - Herrenalb u. Ettlingen - Forstheim u. Ettlingen - Staatsbahnhof bis Ettlingen - Hohenheim gegen 1902	+ 3 000	+ 8 000	- 100	+ 10 900	+ 46 984
Hilobach - Muggensturm gegen 1902	2 650	4 000	60	6 710	35 429
Hilobach - Muggensturm gegen 1902	2 250	3 060	-	5 310	33 719
Hilobach - Muggensturm gegen 1902	+ 400	+ 940	+ 60	+ 1 400	+ 1 710
Wiesloch - Muggensturm - Waldangelloch gegen 1902	5 600	6 000	150	11 750	56 687
Wiesloch - Muggensturm - Waldangelloch gegen 1902	5 810	5 550	40	11 400	59 111
Wiesloch - Muggensturm - Waldangelloch gegen 1902	- 210	+ 450	+ 110	+ 350	+ 2 424
Neudorfshausheim - Hohenheim - Hohenheim gegen 1902	1 000	1 500	50	3 150	18 482

\*) Am 16. Oktober 1902 in Betrieb genommen.

Literatur.

Dr. C. Fräulein Vertha Schmidt, deren „Précis de la littérature française“ (Wiesfeld, 1902) wir feinerzeit an dieser Stelle besprochen haben, ließ diesem Werkchen nunmehr ein zweites folgen, welches (eben im Verlag der Braun'schen Hofbuchdruckerei gedruckt u. in sehr gediegener Ausstattung erschienen ist. Dasselbe behandelt als 1. Bändchen einer Folge von literarischen Skizzen, die Gruppe der naturalistischen Romanisten in Frankreich — „le groupe des romanciers naturalistes“ (Balzac, Flaubert, Daudet, Zola und Maupassant). Diese Skizzen scheinen die Grundlage jener Reihe von in französischer Sprache von Fräulein Schmidt hier gehaltenen Vorträge zu sein, welche auch für den bevorstehenden Spätherbst wieder angezeigt sind. Die realistisch-naturalistische Gruppe der französischen Romanisten fällt in die Periode von etwa 1830 bis 1900. Stendhal (Henri Beyle) nennt den realistischen Roman „einen Spiegel, der eine Straße durchwandelt“, Zola: „ein Stück Natur durch ein Temperament betrachtet“. Damit ist der realistische Roman treffend charakterisiert; im Stendhalschen Ausdruck insbesondere sind die drei bewußten Forderungen für diese Gattungen der Literatur angedeutet: Wahrscheinlichkeit der Tatsache (Tatsächlichkeit), Schärfe der Beobachtung und objektive Darstellung. So kommt die Autorin in ihrer kurzen, geistvollen Einleitung zu ihrer Darstellung der besagten Schriftsteller zu dem Schluss, daß Stendhal dem Realismus das Tor geöffnet, Balzac, ein vereinsamter Hercules, den Weg gebahnt, Flaubert die neue Straße noch zögernd betreten, umgeben und gefolgt von den Gebrüdern Goncourt, Zola u. Daudet. Guy de Maupassant schleppt die Jüngeren hinter sich her, die sich zu zerstreuen im Begriff stehen (A. Geard, Guy de Maupassant, Marguerite, Mosny u. a.). Und betrachtet man den französischen Roman als ein „Denkmal“ — wie es die Verfasserin mit einer Art hyperbolischer Verbildlichung tut — so legt Balzac das Fundament, Flaubert behaut die Werkzeuge, Maupassant arbeitet sie aus, Zola richtet sie auf — ohne Maß — Daudet aber ordnet sie nach Vorchrift und krönt das Ganze. — Die literarischen Skizzen der Schriftsteller sind, dem Begriff der Skizze entsprechend, nicht eigentlich Biographien; es sind durchweg interessante Betrachtungen über den Werdegang und die Erfolge der Geschickten; zu bewundern ist darum zunächst die prägnante und prägnante Charakteristik, wie sie die Verfasserin zweifellos nur aus ganz gründlichen und eingehenden Studien der Schriftsteller und ihrer Werke gewinnen konnte. Ueberwiegend sind hier nicht selten die eigenartigen Gesichtspunkte, unter welchen dieselben in Betracht gezogen werden; sodann begegnen wir in dem Werke niemals jenen deutschgedachten syntaktischen Wendungen, wie sie so oft deutschen Autoren eigen sind, die in französischer Sprache schreiben. Fräulein Schmidt beherrscht den sogenannten esprit de la langue mit einer geradezu verblüffenden Sicherheit. — So bildet das Schriftchen in allererster Reihe eine durchaus empfehlenswerte Lektüre, für solche, welche sich in der neueren französischen Literatur orientieren wollen; die Franzosen selbst haben meines Wissens auf gleichem Gebiete nichts Besseres, wenigstens nichts Kürzeres.

Gottesdienste.

26. Juli.
Evangelische Stadtgemeinde.
Christuskirche.
8 Uhr: Herr Oberkirchenratssekretär Joh n.
10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rohde.
1/12 Uhr: Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rohde.
Stadtkirche.
1/9 Uhr: Militärgottesdienst: Herr Inspektor Diemer.
10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.
Johanneskirche.
9 Uhr (mit Abendmah): Herr Stadtpfarrer Ziegler.
Gartenstraße 22.
1/10 Uhr: Herr Oberkirchenratssekretär Joh n.
1/12 Uhr: Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rapp.
Karl Wilhelm-Schule.
1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
1/12 Uhr: Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Steinmann.
Kleine Kirche.
1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Steinmann.
1/12 Uhr: Kindergottesdienst: Herr Hofprediger Fischer.
6 Uhr: Herr Vikar Martin aus Straßburg.
Schloßkirche.
10 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.
Ludwig Wilhelm-Krankenheim.
5 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.
Christenlehre:
Karl Wilhelm-Schule.
1/12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
Diatonischenhauskirche.
Bormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Diemer.
Abends 1/8 Uhr: Herr Stadtpfarrer Steinmann.
Evangelischer Gottesdienst im Stadtteil Mühlburg.
(Turnhalle, Hartstraße 3.)
9 Uhr Gottesdienst: Herr Delan Ebert.
1/11 Uhr: Christenlehre: Herr Delan Ebert.
Gottesdienst in Beiertheim (altes Schulhaus).
1/9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.
Wochengottesdienste:
Donnerstag den 30. Juli:
Kleine Kirche.
5 Uhr abends: Herr Stadtpfarrer Velhauer.
Johanneskirche.
8 Uhr abends: Herr Stadtpfarrer Ziegler.
Karl Wilhelm-Schule.
1/9 Uhr abends: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
Katholische Stadtgemeinde.
Hauptkirche St. Stephan.
1/6 Uhr Frühmesse.
1/7 Uhr hl. Messe.
1/8 Uhr hl. Messe.
1/9 Uhr Militärgottesdienst.
1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und lebit. Hochamt.
1/12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
1/3 Uhr Christenlehre für Mädchen.
3 Uhr Vesper.
5 Uhr Versammlung der kath. Geschäftsgehilfinnen.

Erbauungsfunde für katholische Taubstumme: nachmittags 2 Uhr in der Karl-Wilhelm-Schule.

Bernharduskirche.
Fest des heiligen Bernhard, Patrocinium.
6 Uhr Frühmesse.
1/8 Uhr hl. Messe.
1/9 Uhr Kindergottesdienst.
1/10 Uhr Festpredigt des hochw. Papuzinerpaters Egon von Königsborn, Prozeßion, lebit. Hochamt mit Segen und Te Deum.
1/3 Uhr feierliche Vesper.
4 Uhr Versammlung des dritten Ordens mit Predigt des hochw. Paters Egon.
Liesfrauenkirche.
6 Uhr Frühmesse.
1/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
1/10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr hl. Messe.
1/2 Uhr Christenlehre für Knaben.
1/3 Uhr Rosenkranzandacht.
4 Uhr Andacht des Vereins Christl. Mütter mit Rechenschaftsbericht.
St. Bonifaciuskirche (Goethestraße).
6 Uhr Ausstellung der hl. Kommunion.
1/7 Uhr Frühmesse.
1/10 Uhr Predigt und Hochamt.
2 Uhr Christenlehre für Mädchen.
1/3 Uhr Vesper.
St. Vincentiuskapelle.
6 Uhr Ausstellung der hl. Kommunion.
7 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Amt.
1/6 Uhr Schluß der Oktavandacht zu Ehren des hl. Vincentius.
Ludwig Wilhelm-Krankenheim.
1/9 Uhr hl. Messe.
St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).
8 Uhr Amt.
St. Peter- und Paulskirche im Stadtteil Mühlburg.
6 Uhr Beichtgelegenheit.
1/7 u. 1/8 Uhr Ausstellung der hl. Kommunion.
1/8 Uhr Frühmesse mit Generalkommunion der Jungfrauenkongregationen.
1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Trauerrede auf den † hl. Vater.
1/2 Uhr Christenlehre für Knaben.
2 Uhr Andacht zu Ehren der hl. Familie mit Schluß der Marius-Andacht.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.
Auserkennungskirche.
1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.
Karlsruhe.
English Services
are held in the Chapel of the Ludwig Wilhelm-Krankenheim, Kaiser-Allee, on Sundays at 11 — a.m. H. Communion at 8 — a.m. on 2nd, 4th, and 5th Sundays, on other Sundays after Morning prayer.
The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel.
Chaplain, licensed by the Bishop of London. Rev. O. Flex, Uhländstrasse 13.

Standesbuchauszüge.
Geburten.
12. Juli.
Eugen, B.: Ludwig Trieb, Hauslehrer.
14. Juli.
Ernst Karl Eduard, B.: Eduard Epif, Schneidermeister.
Mara, B.: Heinrich Gilbert, Maschinenformer.
17. Juli.
Antonia Elise, B.: Jaroslav Bobel, Weißgerber.
Alwin, B.: Ludwig Pilon, Wärmerschleifer.
Mathilde Magdalene, B.: Josef Alde, Metzerveheizer.
Hugo, B.: August Gauger, Straßenbahnkassierer.
18. Juli.
Paul Julius, B.: Raphael Mayer, Handelsmann.
Margarethe Sophie, B.: Ferdinand Fahrbach, Flechner.
Henriette, B.: Basilus Kaufner, Seizer.
Friedrich Wilhelm, B.: Bernhard Hauser, Oberpostkassierer.
Emil, B.: Martin Morhart, Kolonothelzeizer.
Anita Matilda, B.: Gustav Niel, Kaufmann.
19. Juli.
Mina Elisabetha, B.: August Merkel, Tagelöhner.
Erich Ernst Max, B.: Ernst Borasch, Kaufmann.
Elisabeth Anna Emilie, B.: Ludwig Mohrbacher, Hauptlehrer.
Erich Gideon Theophil, B.: Otmars Karl Friedrich Möller, Wertheimer.
Helmut Josef Anton, B.: Karl Flud, händt. Kassendiener.
Robert Karl, B.: Wilhelm Jakob, Wirt.
Eugen Christof Friedrich, B.: Christian Hebeß, Metzger.
Emil Friedrich, Friedrich Jäger, Schlosser.
Maria Anna, B.: Wendelin Müller, Wagenwärtergehilfe.
Nathan Jakob Paul, B.: Ferdinand Homburger, Kaufmann.
Frieda, B.: Johann Träger, Uhrmacher.
20. Juli.
Adolf Heinrich, B.: Josef Grunewald, Metzger und Wirt.
Friedrich Ludwig, B.: Friedrich Bender, Metzerveheizer.
Elisabeth, B.: August Weisel, Stadttagelöhner.
Dora Margarethe, B.: Friedrich Albrecht Schneider, Revifor.
21. Juli.
Franz Kurt, B.: Franz Jahn, händt. Kangleassistent.
Thomas, B.: Rudolf Weber, Milchhändler.
Franz Ewald Arnold, B.: Franz Keppe, Anwaltsgehilfe.
Frieda Magdalena, B.: August Lorenz, Bizektmeister.
22. Juli.
August Franz, B.: Leopold Sed, Friseur.
Karl Wilhelm, B.: Josef Lang, Tagelöhner.
Mara Luise, B.: Johann Kraus, Möbelpolier.
23. Juli.
Wilhelm Georg, B.: Georg Höd, Schlosser.
24. Juli.
Ella Jakobine, B.: Karl Bimmler, Pfäzler.
Eufanna, B.: Gustav Bischoff, Architekt.

Eheaufgebote.
18. Juli.

Adolf Schirmer von Coburg, Hilfskassier in Heilbronn mit Luise Hilß von hier.
Ludwig Oberkötter II. von St. Ingbert, Kunstglaser in Schapbach, mit Frieda Hagen von Ruckheim.
Jakob Hörrle von Mingesheim, Bahnarbeiter hier, mit Marika Auf von Ehlingen.
21. Juli.
Ludwig Bader, Schlosser hier, mit Anna Schmalz von hier.
Karl Beck von Teufelneureuth, Maurer alda, mit Rosine gesch. Gloß von Feinach.
August Stollmann von Frankfurt, Maler alda, mit Friederike Wand von Saarburg.
Paul Dürr von Oberelßich, Oberleutnant hier, mit Alexandrine Frisch von Ebandau.
23. Juli.
Wilhelm Rumpf von Leim, Schutzmann hier, mit Anna Kiefer von Blankenloch.
Valentin Herrmann, Feldwebel hier, mit Frieda Devald von Langenbrücken.
Philipp Feinler von Gaiterbach, Bierführer hier, mit Christine Jörn von Werrenburg.
Oskar Bernhardt von Freudenstadt, Friseur hier, mit Mina Drechtl von hier.
Oskar Landwehr, Kaufmann hier, mit Olga Feistenberger von Hagsfeld.
Friedrich Schwarz von Niederhausen, Bäckermeister hier, mit Luise Sitterle von Gündlingen.
Johann Ebel von Sinsheim, Korbflechter hier, mit Lina Haller von hier.
Eheschließungen.
21. Juli.
Alfred Sped von Ettlingen, Kaufmann hier, mit Friederike Nagel Witwe von Leopoldshafen.
Karl Gaid von Einzeim, Friseur hier, mit Martha Müller von Maaß.
Leopold Müder, Schlosser hier, mit Elisabeth Rothfuß von Mains.
Friedrich Blane von Kassel, Zahnarzt hier, mit Venicella Thoma von München.
23. Juli.
Friedrich Höhrenbach von Freiburg, Großh. Amtmann hier, mit Elisabeth Weder von Schopfheim.
Karl Jörg, händt. Assistent hier, mit Mathilde Heinrich von hier.
Heinrich Sieber von Reiterstriesen, Hausmeister hier, mit Maria Heinrich von hier.
Alexander Ritter v. Hammer von Wien, Friseur hier, mit Emilie Hänel von Straßburg.
25. Juli.
Karl Schiffereder von Adelsheim, Bahnarbeiter hier, mit Katharina Laimer von Adelsheim.
Martin Kaier von Binningen, Portier hier, und Barbara Krumm von Weiningen.
Franz Keller von Wölterbach, Bahnarbeiter hier, mit Maria Fetterer von Reibshaus.
Eugen Deschler von Mühlhausen, Former hier, mit Auguste Haub Witwe von Durlach.
Karl Braun von Delbronn, Druckereiarbeiter hier, mit Wilhelmine Käst von Durlach.
Wilhelm Säuberlich von Kuerbach, Schlosser hier, mit Katharina Wurter von Ettmannsweiler.
Albert Kluge von Königberg, Schreiner hier, mit Maria Bachmann von hier.
Josef Wurart von Kartung, Schmied hier, mit Paulina Gantzer von Einzeim.
August Wölfl, Maschinergehilfe hier, mit Marie Haug von hier.
Gustav Weber von Neßweiler, Schneider hier, mit Stefanie Oberle von hier.
Albert Madel, Betriebsassistent hier, mit Mathilde Benz von Offenburg.
Franz Bombardieri von Casino, Mechaniker hier, mit Virginia Lagarini von Esie.
Todesfälle.
17. Juli.
Agathe Meyer, ledig, Privat, 72 J.
Elisabet, B.: August Verberich, Hauptlehrer, 8 M. 17 J.
Christiane Burkhard, ledig, Tagelöhnerin, 52 J.
Hermine, B.: Adolf Schneider, Glasmaler, 2 M. 27 J.
18. Juli.
Johanna, B.: Karl Nießl, Maurer, 2 M.
Dorothea Kämerer, ledig, Kleidermacherin, 16 J.
Maria Rosa, B.: Emil Hedel, Bahnarbeiter, 1 M. 26 J.
19. Juli.
Elsa, B.: Karl Kocher, Antifereibeisitzer, 19 J.
Clara, B.: Wilhelm Werner, Schlosser, 1 J. 2 M. 9 J.
Josef, B.: Josef Niedinger, Pader, 1 J. 8 M. 7 J.
Ludwig, B.: Martin Schellig, Straßenbahnkassierer, 8 M. 28 J.
20. Juli.
Martha, B.: Josef Schmidt, Tagelöhner, 1 J. 6 M. 13 J.
Sofie, Ehefrau von Dr. Max Doll, Obergemeinderat a. D., 69 J.
Albert, B.: Emil Gartner, Bierführer, 11 M. 25 J.
Lorenz Schmitt, Chemann, Steuererheber a. D., 74 J.
Wilhelmina, Ehefrau von Karl Grunewald, Wirt und Metzger, 32 J.
21. Juli.
Karl Lahr, Chemann, Schneidermeister, 66 J.
Gertrude, B.: Heinrich Frey, Amtsaktuar, 8 M. 18 J.
Anton, B.: Georg Alde, Schneidermeister.
Frieda, B.: Wilhelm Müdrad, Monteur, 10 M. 20 J.
Paula, B.: Heinrich Sauer, Schlosser, 8 M.
Josef Häupler, Witwer, Privat, 83 J.
Leo Waler, Chemann, Privat, 79 J.
Ernst, B.: Wilhelm Prinz, Schlosser, 1 J. 3 M. 10 J.
Konrad Hofmeßl, Chemann, Anstreicher, 54 J.
22. Juli.
Martha Elfrida, B.: Heinrich Nabs, Friseur, 15 J.
Oskar, B.: Georg Aid, Bremser, 8 M. 6 J.
Emma, B.: Johann Wed, Korbmacher, 6 M. 19 J.
Sofie Lochmann, ledig, Privat, 42 J.
23. Juli.
Eugen, B.: Roman Bernhardt, Schmied, 10 M. 7 J.
Rudolf, B.: Josef Fischer, Maschinenformer, 1 J. 1 M. 24 J.
Vital Schausler, Chemann, Privat, 69 J.
Johann Gallus, Witwer, Postkassierer, 72 J.
Johanna, B.: Ludwig Glaser, Buchdrucker, 4 M. 21 J.
Wilhelmine Baldinger, ledig, Modistin, 21 J.
Anna, B.: Leopold Maier, Maurer, 6 M. 2 J.
24. Juli.
Frieda, B.: Vinsenz Stoll, Former, 10 M.
Adolf, B.: Alexander Keutlinger, Radierer, 5 M.
Dolf, B.: Christian Flid, Schreiner.
Christine v. Berg, Witwe, Privatierin, 70 J.
Alwin, B.: Josef Mohrholz, Dekorationsmaler, 10 M. 4 J.
25. Juli.
Friedrich Städler, ledig, Posamentier, 30 J.